

Protokoll 13. Mitgliederversammlung Verein Chance for Children, Sa 31.8.2024		
Ort		Gemeindezentrum Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Rapperswil
Zeit		14.30 Uhr
1. Begrüssung, Rückblick aufs Jubiläumsfest 2024		Präsident Martin Jud begrüsst alle Anwesenden zur 13. Mitgliederversammlung des Vereins Chance for Children. Er erinnert an die gelungene Jubiläumsfeier in Gommiswald von anfangs Juni und begrüsst in diesem Zusammenhang speziell Elvira Schmucki, die dort die Verantwortung für die ganze Verpflegung innehatte. Ebenso heisst er Isabelle Lori, deren Ehemann Riu ebenfalls viel fürs Gelingen des Jubiläums beigetragen hat, dann Kafu, einen momentan in der Schweiz arbeitenden Ghanaer, der früher auch schon für CFC tätig war, sowie weitere anwesende Gäste und alle, die erstmals an einer MV dabei sind, ganz herzlich willkommen. Der Präsident nennt die anderen Vorstandsmitglieder Daniela Rüdisüli Sodjah, Isabella Eichmann, Rolf Leuzinger und entschuldigt die krankheitshalber abwesende Sandra Selorm. Schön, dass Daniela, die am Montag nach Ghana zurückreist, wieder vor Ort dabei sein kann. Als kleiner Rückblick aufs Jubiläumsfest werden nach einer Filmeinführung von Isabelle Lori zwei kurze Filme mit Erfolgsgeschichten von CFC und einem Interview mit Roger Rüdisüli, dem ersten Präsidenten, gezeigt. Elvira Schmucki erhält zum Dank ein Blumenpräsent. Dann beginnen die statuarischen Geschäfte über das Jahr 2023.
Anwesende		31 stimmberechtigte Mitglieder, absolutes Mehr 16
Entschuldigt: 30 Personen		Patricia Betschart, Maja Buser, Rosemarie und Christian Buser, Daniela Duff, Hilde Eichmann, Andrea Feusi, Pädi Fust, Rosmarie Giezendanner, Daniel und Marlise Glausen, Luzia und Markus Hager, Audrey Hauri, Gabi Hauser, Sibylle und Uwe Inauen, Sibylle Leuzinger, Hanna Lienhard, Barbara und Michele Limberger, Riu Lori, Armando Resegatti, Emma und Hans Rüdisüli, Jürg Schneebeli, Sandra Selorm, Edith Stucki, Jolanda Umher, Isabella Zadow-Oberholzer.
2. Stimmenzähler		Gewählt wird David Umher.
3. Traktandenliste		Die Traktandenliste wird genehmigt.
4. Protokoll 2023		Wie immer war dieses für Mitglieder zugänglich auf der Webseite. Es wird angenommen und verdankt.
5. Jahresbericht 2023		Der Vorstand hat in fünf Sitzungen die üblichen Geschäfte besprochen und mit den Vorbereitungen fürs Jubiläumsfest begonnen. Wichtiger als was auf Vereinsebene geschieht, ist, was bei CFC in Ghana umgesetzt wird. Der schriftliche Jahresbericht 2023 wurde allen per Email zugestellt. Martin pickt einige wenige Highlights heraus: 1. In Takoradi im Westen und in Dambai im Osten des Landes konnten zwei neue Zweigstellen eröffnet werden. Damit erreichte CFC gut 20% Kinder mehr. 2. In der Strassenarbeit hat sich die Situation in den letzten Jahren dahingehend verändert, dass 90% der Kinder mit ihren Familien auf der Strasse leben und so rückt die Stärkung von Familien mehr in den Fokus. 3. In der Familienzusammenführung gelang es, 101 Kinder wieder zurück in die Familie zu integrieren. 4. Dann kommt Martin nochmals auf die Todesfälle von Danielas Eltern, Köbi und Margrith Rüdisüli zu sprechen, die innerhalb weniger Wochen verstorben sind. Er betont die Wichtigkeit der beiden auch für

	CFC. Martin Jud spricht Daniela nochmals unser aller Beileid aus und entzündet zum Gedenken eine Kerze. Es folgt eine Gedenkminute. Martin dankt Daniela und allen Mitarbeitenden für die grosse Arbeit und betont das Vertrauen, welches das Team zu Recht genießt. Dafür werden sie mit einem grossen Applaus belohnt. Auch der Jahresbericht wird mit einem starken Applaus genehmigt und verabschiedet.
6. Jahresrechnung, Revisionsbericht	Rolf Leuzinger stellt den Finanzteil vor und unterteilt in vier Teilbereiche. 1.) Gesamtfinanzen von CFC im Jahre 2023 Fünf Jahre nach der Gründung der Stiftung CFC zeigt sich einmal mehr, wie gut dieser Entscheid war: Das Spendenvolumen von Privatpersonen ist zwar nach wie vor ein sehr wichtiger Anteil, tendenziell jedoch ist dieser Anteil rückläufig, was aber dank einer steigenden Zahl unterstützender Stiftungen ausgleichen werden konnte. Zwei grosse Stiftungsbeiträge im Januar und Februar ergaben 1/3 aller Erträge und 13 andere Stiftungen mit kleineren Beiträgen führten zu einem totalen Spendenvolumen von 557k Franken von Stiftungen. Dazu kamen 474k übrige Spenden, 26k Franken Verkaufserlöse von Handwerksgegenständen und 27k Spenden aus Ghana. Die Kosten betrugen 890k und lagen fast genau im budgetierten Bereich. Eine Folie zeigte die monatlichen Unterschiede auf sowie den Einfluss der jeweiligen Newsletter auf die Spendeneingänge. Die prozentual höchsten Kosten verursachen die Heime (35%), gefolgt vom Tageszentrum (13%). Dann folgen die Standorte Tamale (12%), Kumasi (10%) und der Familiensupport in Accra (9%). Es profitierten mehr als 4000 Kinder und Familien, mehr als 870 Kindern wurde ein Schulbesuch oder eine Berufslehre ermöglicht und zudem wurden in 10 Gemeinden Schulungen und Workshops durchgeführt. 2.) Vereinsrechnung Noch immer fliessen Spenden aufs Vereinskonto (191'551 CHF), obwohl diese ja aufs Stiftungskonto einbezahlt werden sollten. Gemäss Zusammenarbeitsvertrag mit der Stiftung soll das Vereinskonto einen tiefen Bestand aufweisen. Deshalb gab es Überträge vom Vereinskonto von 236'000 CHF an die Stiftung. Weitere Einnahmen im Verein betrafen Mitgliederbeiträge von 5280.- und Erträge vom Verkauf von Handwerksgegenständen von 26'143.23. So schliesst die Vereinsrechnung mit einem Verlust von 16'968.47 CHF ab. Auf der Ausgabenseite gab es neben der genannten Überweisung von 236k an die Stiftung, Aufwendungen für Materialien, Mitgliederversammlung, Vorstand, Buchhaltungsführung und Bankspesen. Dies führt im Total zum oben genannten Jahresverlust von 16'968.47 CHF. 3.) Der Revisorenbericht der Firma Stieger aus Rapperswil bestätigt, dass • die Saldi der Bestände der Bilanz nachgewiesen sind • die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen • die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist 4.) Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt.
7. Décharge Vorstand	Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2023 einstimmig entlastet.
8. Freiwilligenarbeit	Das Traktandum entfällt wegen der Absenz von Sandra Selorm.
9. Wahlen	Gemäss Statuten sind alle zwei Jahre Wahlen abzuhalten. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Rolf führt die Wahl des Präsidenten Martin Jud durch, der durch einen kräftigen Applaus

	bestätigt wird. Danach werden die übrigen Vorstandsmitglieder in Globo wiedergewählt. Ebenso wird die Revisionsstelle Stieger aus Rapperswil bestätigt.
10. Anträge	Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.
11. Allgemeine Umfrage, Dank	Daniela dankt allen für die grosse Unterstützung jeglicher Art. Aus den Geldern, die beim Tode von Danielas Eltern eingingen, darf in all den Gemeinden, mit denen CFC in Ghana durch Weiterbildungen und Workshops in Verbindung steht, jeweils ein Kinderspielplatz entstehen, sodass die Kinder dieser Gemeinschaften in besonderem Masse profitieren dürfen. Ein Teilaspekt von Danielas Arbeit besteht auch aus der Geldbeschaffung. In den letzten Jahren fragten Personen an, die auch nach ihrem Tode mit ihrem Geld Gutes tun möchten, CFC solle das doch auch möglich machen. Wenn das Bedürfnis wirklich da ist, möchte CFC solche Legate auch anbieten. Daniela steht für solche Gespräche zur Verfügung und eine CFC schon länger bekannte Notarin könnte in solchen Fragen ebenfalls helfen. Eventuell kennt man ja auch Personen im Umfeld, die nach einer solchen Möglichkeit suchen. Auf der in einiger Zeit erscheinenden Webseite wird da Näheres zu finden sein. Martin erwähnt dabei die Wichtigkeit der Mitglieder als Botschafter und Multiplikatoren in verschiedenen Belangen sowie als freiwillig Helfende bei Anlässen oder Märkten. Für neue Ideen ist der Vorstand jederzeit empfänglich. Da niemand das Wort verlangt, dankt Martin der evangelischen Kirchgemeinde für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und allen, die etwas beigetragen haben zum tollen Buffet.
	Mit Applaus endet der offizielle Teil um 15.30 Uhr. Nach einer ersten Pause mit Kaffee und Kuchen folgt ein kurzer Bericht von Daniela und die Beantwortung von verschiedenen interessanten eingereichten oder spontan gestellten Fragen. Dann bleibt weitere Zeit für angeregte Gespräche.
	Uznach, im September 2024, Rolf Leuzinger

Martin Jud, Präsident

Rolf Leuzinger, Protokollführer